

Man muß es nur verstehn von Hans Jung

Jackie Flips ... Erpresser (folgte Signalement) ist sofort zu verhaften.

Die herrliche Stadt Buffalo war ja dank seiner Klugheit gerettet.

Aber keine Behörde verhaftete Jackie. Sollte New York in die Luft fliegen? Buffalo, meinetwegen, aber New York? Never. Mochte dieser verteufelte Kerl, der kein Wort sprach, über den Ozean entkommen, einmal würde er ja doch verhaftet werden! Gleich wo. Aber eine Stadt, vielleicht ein Weltteil, würde vorher in die Luft fliegen.

Je weiter ab, je besser.

Jackie hatte noch immer die Hand in der Pappmanschette und die Finger im Handschuh.

Er reiste mit seiner jungen Frau und hundertundfünftausend Dollars auf der „Olympic“ nach Europa.

Es war ein Glück, daß er schwieg, sonst wären die Passagiere an Bord noch wahnsinnig geworden. So wunderten sie sich nur über den seltsamen Hochzeitsreisenden, der nur mit einer Hand speiste und in der anderen ständig einen Photoapparat festhielt.

Die beiden hinter ihm hergeschickten Geheimpolizisten allein wußten warum.

England, Holland, hatten sofort seinen Steckbrief. Was nützte das?

An einen Menschen, der ein halbes Kilo Ekrasit bei sich hat, wagte sich niemand heran. Selbst Lolly nicht, die mit dem Anfang der Hochzeitsreise keineswegs einverstanden war.

„Aber, lieber Jackie, kannst du denn nicht, wenn wir allein sind, deine ... deine ...“

„Warte noch ein paar Tage, liebste Lolly, dann ...“

Also Lolly wartete.

Man lief England an. Man erreichte Amsterdam. Man fuhr im Luxuszug nach der Schweiz.

„Ist dein Daumen denn noch immer nicht eingeschlafen, lieber Jackie?“ fragte Lolly besorgt.

„Oh, er wird schon längst geschont. Im Vertrauen übrigens, liebste Lolly, ich würde mich niemals mit Ekrasit abgeben. Glaubst du denn, ich habe wirklich Lust in die Luft zu fliegen?“

Das sagte Jackie Flips, als sie in Zürich einliefen.

In Zürich aber wurde Jackie verhaftet. Auf dem Bahnhof.

„Sie haben mit Sprengstoffen gefährlichster Art den geheiligten Boden der Schweiz ...“

Er lächelte nur.

„Bitte, wenn Sie untersuchen wollen ...“

„Also nicht ...“

„Wo sollte ich Ekrasit herbekommen!“

„Aber dann haben Sie unter Vorspiegelung falscher Tatsachen Erpressungen schlimmster Art verübt.“

„Ich? Nicht daß ich wüßte. Wenn Sie jemand verhaften wollen, dann bitte den Polizeipräsidenten von Buffalo. Der hat Mordgeschichten über mich in Umlauf gesetzt. Es wäre gar nicht unrecht, wenn Sie diesen Herrn wegen Verleumdung außerdem verhafteten.“

Kurz und gut. Solange ich lebe, ist auf diesem Globus ein Polizeipräsident noch niemals verhaftet worden. Und Jackie hatte auch nur einen Scherz machen wollen.

Er war jetzt der glücklichste Mann der Welt. Durch solch einen lächerlich simplen Einfall.

Was tat Jackie Flips.

Er kaufte sich sofort die schönste Villa in Lugano und verlebte dort seine Flitterwochen, wie ich sie mir mal wünschte. Er konnte sich ausruhen, bis Papa Collyman das Zeitliche und seine Kinder segnete. Dann gab es wieder Arbeit und Ueberlegung, wie man die Zinsen eines unermeßlichen Kapitals neu anzulegen hatte. Aber vorläufig ... Lieber Gott ... Mochte Collyman noch zehn Jahr leben oder elf.

Mit hundertundfünftausend Dollars läßt sich einige Jahre überall leben, man muß es nur verstehn!

